Zeitschrift: Vom Jura zum Schwarzwald : Blätter für Heimatkunde und Heimatschutz

Herausgeber: Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

Band: 15 (1940)

Artikel: Theodor Nussbaumer zum Gedächtnis

Autor: A.S.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-747704

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theodor Nußbaumer zum Gedächtnis

Im August 1939 ist Theodor Nußbaumer gestorben. Schon der früheren „Historischen Sammlung der Stadt Rheinfelden" hatte er jahrelang als Konservator vorgestanden. Beim Umzug in das „Haus zur Sonne" und bei der Neuaufstellung der engzusammengedrängten Altertümer leistete der gewiegte Kenner der alten Waldstadt, vor allem auch als gewandte, kunstsinniger Handwerksmann dem neuen Museum unschätzbare Dienste. Leider verhinderte ihn die heranschleichende Kränklichkeit, den so schön aufgelockerten und zur Geltung tretenden Sammlungen immer mehr die Pflege angedeihen zu lassen, wie er's gerne getan hätte. Dafür trat er aber mit seinem knappen, überzeugenden Worte für die materiellen Bedürfnisse ein, die ein Museum nun einmal hat, wenn es eines sein soll. Gelegentlich ließ er aber auch die Besorgnis durchblicken, es könnten gewisse Abteilungen mit der Zeit die bescheidenen Mittel unverhältnismäßig beanspruchen, während er selber immer das Ganze im Auge behielt. Ebenso sehr kränkte ihn die Interesselosigkeit und Pietätlosigkeit gegenüber der großen Vergangenheit der Stadt bei Leuten, denen er eine bessere Einstellung zugemutet hatte. Daß Nußbaumer sich für die „Vereinigung" anscheinend nie recht erwärmen konnte, hatte für den vielseitigen Altertumsfreund auch seine Ursachen. Schon die Ueberlegung aber, daß er die Seele der „Historischen Sammlung" war und sich dem Aufbau des „Fricktalischen Heimatmuseums" mit demselben soliden Eifer widmete, macht es der „Vereinigung" zur Pflicht, ihm ein dankbares Andenken zu bewahren. Möge es einer arbeitsfreudigen Museumskommission nach diesem Verluste gelingen, das Museum ohne Schaden durch eine schwere Zeit hindurchzubringen, unterstützt durch eine wohlwollende Oberbehörde und eine nicht weniger opferbereite Oeffentlichkeit, als Alt-Rheinfelden sie hatte!

A. S.